

Kubb

Inhalt

- Was ist Kubb?
- Spielweise / Spielprinzip
- Spielverlauf
- Spielregeln
- Heranführung an das Spiel
- Adaptionen für Behinderungsbilder
- Nice to know
- Links



Was ist Kubb?

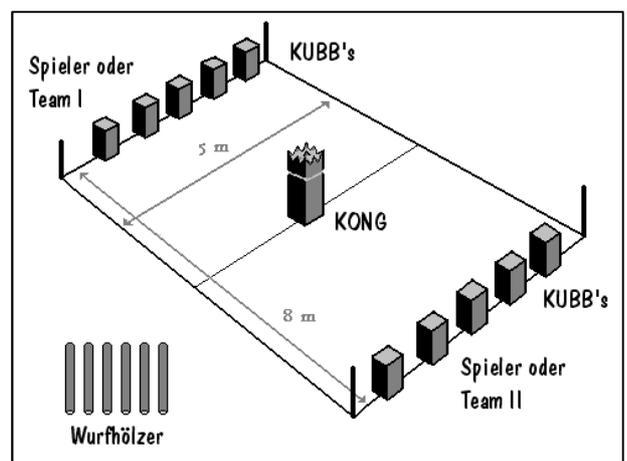
Kubb ist ein Wurfspiel aus dem hohen Norden, das schon zu Zeiten der Wikinger gespielt wurde. Charakterisiert wird Kubb als ist ein Geschicklichkeitsspiel mit strategischen Elementen. Das Spiel symbolisiert eine Schlacht, in der zwei verfeindete Gruppen für ihren König kämpfen. In der heutigen Form wird es seit circa 1990 gespielt und ist vor allem in Schweden und Norwegen beliebt. Vermarktet oder gespielt wird Kubb auch unter den Namen «Bauernkegeln», «Wikingerkegeln», «Schwedenschach» oder «Stöckchenspiel»

Spielweise / Spielprinzip

Kubb kann eigentlich auf jedem Terrain gespielt werden. Natürlich eignen sich aber eine Rasenfläche oder ein Turnhallenboden mehr als ein Eis- oder Schneefeld. Es treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus mindestens einer Person bis maximal sechs Personen. Die Spieler versuchen, jeweils die Holzklötze (Klotz = Kubb) der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen. Der König, der in der Mitte des Spielfelds steht, muss zuletzt umgeworfen werden. Wer zuerst alle Kubbs der Gegenpartei und den König umgeworfen hat, gewinnt das Spiel.

Spielverlauf

Das beginnende Team 1 erhält als erstes die sechs Wurfhölzer. Alle Teammitglieder bekommen nach Möglichkeit dieselbe Anzahl an Wurfhölzern. Nun wird versucht, die gegnerischen Kubbs durch Werfen der Rundhölzer «zu fällen». Dabei wird grundsätzlich von unten geworfen. Die Wurfhölzer und eventuell umgeworfene Kubbs bleiben liegen, bis alle Team-



Anfangsaufstellung des Spiels.

mitglieder ihre Hölzer geworfen haben. Nachdem Team 1 seine sechs Würfe abgeschlossen hat, sammelt Team 2 alle Wurfhölzer und umgeworfenen Kubbs ein und ist nun an der Reihe. Die umgefallenen Kubbs werden nun von Team 2 in die Feldhälfte von Team 1 geworfen. Die Mitglieder von Team 1 stellen die Kubbs dort auf, wo sie gelandet sind. Dabei ist es jedoch den Teammitgliedern freigestellt, in welche Richtung der Kubb zum Hinstellen gekippt wird.

Die SpielerInnen von Team 2 müssen nun zuerst die Kubbs im Feld umwerfen, bevor sie sich den Basiskubbs annehmen dürfen. Sobald ein Team alle gegnerischen Feld- und Basiskubbs umgeworfen hat, darf es von der Grundlinie auf den König werfen. Falls es den König umwirft, hat dieses Team das Spiel gewonnen. Wirft ein Team den König um, bevor es alle gegnerischen Feld- und Basiskubbs umwerfen konnte, so hat es das Spiel verloren.

Spielregeln

Nachfolgend sind nur die grundlegendsten Regeln erklärt. Alle Regeln gibt's im Internet (siehe Links).

- Die Wurfhölzer müssen mit einer geraden Armbewegung von unten nach oben geworfen werden.
- Falls die Kubbs beim Werfen aus dem Feld rollen, dürfen solche Fehlwürfe 1 x wiederholt werden. Beim 2. Fehlwurf darf das gegnerische Team den Kubb irgendwo auf ihrer Grundlinie platzieren.

Heranführung an das Spiel

Es empfiehlt sich zu Beginn die Wurfdistanz zwischen den beiden Basiskubb-Linien respektive Grundlinien kurz zu halten (ca. 5m). Das Spiel wird im Learning-by-doing-Prinzip am einfachsten verstanden.

Anpassungen für Menschen mit Behinderung

Wurftechnik mit den Rundhölzern vor dem eigentlichen Spiel üben. Zum Beispiel auf einen einzelnen Kubb mit genügend Abstand zu den anderen Lernenden werfen lassen. Das Kubb-Spiel ist im Spielprinzip an sich einfach. Die offizielle Spielweise mit allen Regeln ist aber unter Umständen zu komplex. Es empfiehlt sich deshalb zu Beginn nur wenige, grundlegende Regeln zu verwenden und je nach Verständnis weitere dazu zuzunehmen. Wurfhölzer können auch durch (Soft)bälle ersetzt werden.

Nice to know

Seit 1995 finden jährlich in Rone auf der schwedischen Insel Gotland die «offiziellen» Kubb-Weltmeisterschaften statt. Die Kubb-Meisterschaft ist offen für alle Kubbteams, die sich anmelden, dabei gelten keine Altersbeschränkungen. In Berlin finden alljährlich Ende Juli die «offiziellen» Kubb-Europameisterschaften statt. Diese werden vom Kubbteam «Gipfelstürmer» veranstaltet und sind offen für alle europäischen Teams ab drei Personen. In der Schweiz wurde von 2004 bis 2010 in Murten die Schweizer Meisterschaft ausgetragen. 2011 & 2012 gab es keine Schweizermeisterschaft. Im Jahr 2013 wurde die Schweizermeisterschaft unter neuer Regie ausgetragen. *Quelle: Wikipedia*

Links

<http://kubbwiki.de/index.php/Kubbregeln>